

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2026/004

Montag, 13. April 2026 - 20:00 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 13. April 2026
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2026/004

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Hofmann, Johannes

Krauß, Hans

2. Vertretung für Strauß, Richard

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Nicht stimmberechtigt: Schriftführerin

Betzler, Sonja

Firma Krieger

Vogel, Manfred

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 11

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Braumandl, Florian

Entschuldigt fehlend - fehlende, entschuldigt

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Abbruch Scheune, Flnr. 71, Gmkg. Geslau
- 02 B Antrag auf Gestattung, Flnr. 415/1, Gmkg. Gunzendorf
- 02 C Antrag auf Gestattung, Verlegung Wärmeleitung von Flnr. 62, Gmkg. Stettberg zu Flnr. 12, Gmkg. Stettberg
- 02 D Neubau einer landw. Lager- und Maschinenhalle mit Werkstatt, Fl. Nr. 1165 Gmkg. Dornhausen
- 03 Beschluss Änderung Titel LEADER-Projekt "Bürgerbusse Region Rothenburg"
- 04 Nahwärmeversorgung im BG "Am Kreuthbach"
- 05 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, Herrn Vogel / Firma Krieger und die anwesenden Bürger/innen. Außerdem gratuliert der Bürgermeister, GR Lindner zu dessen Geburtstag.

TOP 01	Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
---------------	---

Sachvortrag:

Die Niederschrift wurde dem Gremium im Vorfeld im RIS zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Gegen die Protokollierung der Niederschrift vom 02.03.2026 werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02	Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
---------------	--

TOP 02 A	Abbruch Scheune, Flnr. 71, Gmkg. Geslau
-----------------	--

Sachvortrag:

Die Pläne zum Abbruchvorhaben wurden vorab digital zur Verfügung gestellt. Das Wohn- und Stallgebäude sind aneinandergelagert. Da die Bausubstanz des denkmalgeschützten Wohnhauses nicht negativ beeinflusst werden darf, ist beim Abbruch des Stallgebäudes eine äußerst sorgsame Vorgehensweise nötig. Im Bereich der Giebelflächen wird der Abriss in Handarbeit vorgenommen, der Giebel im Dachgeschoss des Wohnhauses wird mit einer Holzfassade verschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abbruch der Scheune auf der Fl. Nr. 71 Gemk. Geslau zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 B	Antrag auf Gestattung, Flnr. 415/1, Gmkg. Gunzendorf
-----------------	---

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag auf Gestattung in schriftlicher Form vor. Der Antragsteller bittet um eine Genehmigung zur Erstellung einer Parkfläche für Besucher zwischen Hausnr. 9 und Hausnr. 12 in Steinach. Die Teilfläche von ca. 3 x 4 m soll mit Rasengittersteinen gepflastert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gestattung zur Pflasterung der Teilfläche von Fl. Nr. 415/1 Gmkg. Gunzendorf gemäß dem Plan zu.

Der Antragsteller übernimmt die gesamten Kosten.

Auch bei einer Nutzung durch die Gemeinde übernimmt der Antragsteller die Kosten der Wiederherstellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 C	Antrag auf Gestattung, Verlegung Wärmeleitung von Flnr. 62, Gmkg. Stettberg zu Flnr. 12, Gmkg. Stettberg
-----------------	---

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt ein schriftlicher Antrag auf Gestattung zur Verlegung einer Wärmeleitung vor. Die Leitung wird im Zuge der Dorferneuerung auf Gemeindegrund verlegt und führt von Hausnr. 38 zu Hausnr. 24 in Stettberg.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gestattung zur Verlegung der Wärmeleitung, gemäß dem Plan, zu.
Der Antragsteller misst die Leitung ein und übernimmt die gesamten Kosten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 D	Neubau einer landw. Lager- und Maschinenhalle mit Werkstatt, Fl. Nr. 1165 Gmkg. Dornhausen
-----------------	---

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert anhand der Baupläne das Bauvorhaben. Bei der landw. Lager- und Maschinenhalle mit den Außenmaßen von ca. 51 x 22 m handelt es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03	Beschluss Änderung Titel LEADER-Projekt "Bürgerbusse Region Rothenburg"
---------------	--

Sachvortrag:

Die Beteiligung der Gemeinde Geslau am Projekt Bürgerbus wurde bereits vor 1,5 Jahren beschlossen. Da der erste Beschluss beim LEADER- Förderverfahren vom Wortlaut anders gefasst wurde, beschließt die Gemeinde zur Sicherheit nun nochmals die Beteiligung an den Bürgerbussen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geslau beschließt die Beteiligung der Gemeinde am Projekt „Bürgerbusse Region Rothenburg“ im geplanten Kostenrahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 04	Nahwärmeversorgung im BG "Am Kreuthbach"
---------------	---

Sachvortrag:

Im neuen Baugebiet „Am Kreuthbach“ entstehen 24 Bauplätze. Die Biogas Geslau GbR möchte das Gebiet im Zuge der Erschließung, an das örtliche Nahwärmenetz anschließen. Hr. Vogel von der Firma Krieger, der das Siedlungsgebiet geplant hat, stellt dem Gremium das Projekt vor und erläutert anhand des Bebauungsplanes die Erschließung. Jeder Bauplatz würde einen Anschluss, der ca. 1-2 m ins Grundstück führt, bekommen. Die hohen Erschließungskosten stellen für den Versorger ein erhebliches Risiko dar, weshalb die Gemeinde die Materialkosten der Erschließung übernimmt und die Grundstückspreise bei Verkauf kostendeckend entsprechend anpasst. Die Montage der Leitungen übernimmt die Biogas Geslau GbR. Die Kosten belaufen sich für die Verlegung der Leitungen sowie der Anschlüsse auf ca. 110.000 €, was im Grundstückspreis einen Aufschlag von ca. 5-6 € ausmachen würde. Die Übergabekonditionen des Versorgungsnetzes an den Betreiber werden im Gremium noch final beraten.

Für die Bauherren sind bei Anschluss (Übergabetechnik, Pufferspeicher, Zubehör, Anschluss, etc.) mit Kosten von ca. 9.000 € - 10.000 € zu rechnen. Ein Anschluss an das Nahwärmenetz ist für keinen Bauherren verpflichtend.

Die Biogas GbR erstellt für alle Interessenten einen Informationsflyer, um einen frühzeitigen Informationsfluss zu gewährleisten.

Eine Förderung für den Anschluss von Neubauten an das Nahwärmenetz gibt es lt. Hr. Vogel nicht.

Beschluss:

Die Gemeinde Geslau beschließt die Übernahme der Kosten (Schmelzer Bau für Erdarbeiten, Heizung Krieger Projektplanung und Material, Montage Biogas Geslau GbR) zur Erschließung der 24 Bauplätze im Neubaugebiet „Am Kreuthbach“ in der vorgetragenen Form und gemäß den vorgelegten Angeboten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

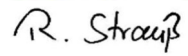
TOP 05	Verschiedenes, Wünsche, Anträge
---------------	--

Sachvortrag:

- Schreiben eines nicht vorhandenen Steuerkabels im Bereich Grundstück Kindergartenneubau für Architekturbüro Dürr liegt vor
- Schreiben über eine bayernweite Meldeübung vom Hochwassernachrichtendienst liegt vor
- Im Baugebiet „Mühlfeld“ in Stettberg müssen von der Firma Rossaro noch Nachbesserungen beim Entwässerungsgraben vorgenommen werden. Anschließend kann die Baupflanzaktion stattfinden
- GR Förster: Wird der Kindergartenneubau an das Nahwärmenetz angeschlossen? → Ing. Büro Dürr plant dies ein
- GR Schmidt: Die Senkung des Betonweges in Steinach wird immer ausgeprägter. Der Bürgermeister fragt an, ob GR Schmidt und GR Förster die Senkung auffüllen können, die Gemeinde übernimmt die Kosten
- Am 12. Juni findet die Verabschiedung des alten Gemeinderates sowie des Bürgermeisters im FFW-Haus Geslau statt.
- Der Bürgermeister gibt ein Resümee zu den ausscheidenden Gemeinderäten:
 - GR Ehnes seit 1990 Ortssprecher und seit 2020 GR-Rat
 - GR Krauß seit 2008 im Gremium, seit 2014 3. Bürgermeister
 - GR Schmid, GR Nölp und GR Lindner von 2014-2026 im Gremium
- Der Bürgermeister gibt einen Ereignisüberblick der letzten 12 Jahre
 - Dorferneuerung Schwabsroth / Reinswinden
 - Anschluss OT Lauterbach an die Kläranlage
 - Planung der gemeinsamen Kläranlage
 - Wasserversorgung Ober- und Unterbreitenau
 - Erweiterung Deponie Geslau
 - Entstehung Baugebiet Geslau 2A
 - Entstehung Baugebiet Geslau Am Kreuthbach
 - Entstehung Baugebiet Mühlfeld in Stettberg
 - Ausbau von gew. Breitband / Außenorte
 - Straßenbeleuchtung wurde auf LED-Technik umgerüstet
 - Schaffung neuer Spielplätze
 - 800 Jahrfeier 2016
 - Umbau Feuerwehrrhäuser Geslau und Gunzendorf
 - Schaffung versch. Wanderwege
 - Umbau Frosthäusle Lauterbach
 - Anschaffung im Bauhof (Schlepper, div. Maschinen, Autos), Anbau Bauhof
 - Kindergartennotgruppe in der Schule
 - Unterhalt versch. gemeindlicher Weiher
 - Kauf und Tausch von VR-Gebäude, Hofstellen, Grundstücke
 - Bau Unterführung
 - Bau Radweg Aidenau

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:50 Uhr

Für die Richtigkeit:



Richard Strauß
1. Bürgermeister



Sonja Betzler
Schriftführung